

1941

Stadtorchester

1942

Wiener Symphoniker

Freitag, den 16. Jänner 1942, um 19.30 Uhr
Großer Wiener Konzerthausaal

3. Dunkelkonzert

Dirigent: Generalmusikdirektor
Hans Weisbach

Vortragssfolge:

Wilhelm Kienzl:
(geb. am 17. I. 1857)

„Don Quichote“.
Phantastischer Ausritt u. traurige Heimkehr,
miteinander verbundene, zum Konzertvortrag eingerich-
tete symphonische Zwischenspiele für großes Orchester aus
der musikalischen Tragikomödie „Don Quichote“.

Anton Dvorak:

Konzert für Klavier und Orchester, op. 33.
Allegro agitato.
Andante sostenuto.
Allegro con fuoco.
(Solist: Roland Kaupenstrauch.)

P a u s e

Johannes Brahms: III. Symphonie, op. 90.

I. Allegro con brio.
II. Andante.
III. Poco Allegretto.
IV. Allegro.

4. Dunkelkonzert am Freitag, den 6. März 1942:
J. S. Bach: „Die Kunst der Fuge“
(Neuordnung und Instrumentation von Wolfgang Graeser.)

Dieses Programm ist im Kartenpreis inbegriffen.